

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1930

76 (31.3.1930) Sport und Spiel

Sport und Spiel

Nummer 76 / 50. Jahrgang

Beilage des Volksfreund

Karlsruhe, 31. März 1930

Arbeiter-Sport

Fußball

Spiegel vom Sonntag, den 30. März

1. Gruppe

Die Niederlage von Durlach gegen Anielingen ist mit 2:1 Toren begehrt. Durlach II. — Anielingen II. 1:1.
Der Kreismeister Hagsfeld mußte einen Punkt an die spieltüchtigen Klee abgeben. Stand 1:1. Hagsfeld II. — Anielingen II. 0:0.

2. Gruppe

U.S.B. Ruppurr kann nur ein 3:1-Sieg über Auerbach buchen. Neurent behauptet sich gegen Wörth mit 4:1.

3. Gruppe

Horsheim überführt Kallat mit 1:13 Toren. Eine hohe Niederlage bereitete Neuburgweiler den Spielstarren Baden-Badener mit 8:1.
Ebenfalls mit 6:1 blieb Mühlburg Gewinner gegen Forth. Union hält die Spitze seiner Gruppe. Freie Turner Ruppurr wurden mit 7:0 bezwungen.

4. Gruppe

Ettlingen behauptet sich gegen Hagsfeld Ib mit einem glatten 4:0 Sieg. Ettlingen II. — Hagsfeld Ib 5:0.

5. Gruppe

Randel muß gegen Egenstein mit 1:7 Haare lassen. Durmersheim unterliegt gegen Durlach mit 1:2. Durlach II. — Durmersheim II. 2:5.
Eine Überraschung ist der Sieg von Hagenbach mit 5:3 über die Heilsheimer Elf.

6. Gruppe

Der Tabellenführer der 6. Gruppe, Grünwinkel, verbessert seine Position mit einem glatten 3:0 Sieg über die Mannen von S.T. Rhe. S.T. Rhe. II. — Grünwinkel II. 1:3.
Neupforth I. und Egenstein II. standen sich bei einem Freundschaftsspiel gegenüber, das Neupforth mit 3:0 für sich entschied.

7. Gruppe

Wer angenommen hat, in Weingarten heute ein schönes Spiel zu sehen, war bitter enttäuscht. Ein Spiel, reich an unglücklichen Momenten und mit den üblichen Begleiterscheinungen wurde gespielt. Zu allem Überflus gelangte sich nach ein Schiedsrichter hinzu, der dem Spiel in keiner Beziehung etwas tun konnte. Ergebnis war, das nicht nennenswert gewesen, daß der schwache Spieler sich verhasst haben. Wir wünschen, daß endlich in Weingarten einmal ein Spiel gespielt wird, das den Grundgedanken unserer Bewegung entspricht.

8. Gruppe

Neupforth I. — Egenstein II. 3:0.
Neupforth kann sich auf keinen Fall nicht an die uns verräterische Spielweise gewöhnen. Es ist unbedingt erforderlich, daß auch zu diesen Spielen Schiedsrichter von der Bereinigung gestellt werden, denn sonst orientiert die Spiele aus. Wir hoffen, daß diesem berechtigten Wunsch entsprochen wird und die Genossen aus Neupforth, die Spiele in unserem Sinne dann austragen.

9. Gruppe

Neurent — Schwelmen 5:1, Rheinau — Waldhof 3:4, Neuburgweiler — Trossingen 1:2, Mühlburg — Hell Mannheim 5:1, Neupforth I. — Forth 1:1, Wörth — Kallat 5:1, Turner Ruppurr — Durlach 2:2.
Ergebnisse am 4. Fußballtag.

10. Gruppe

Neurent — Schwelmen 5:1, Rheinau — Waldhof 3:4, Neuburgweiler — Trossingen 1:2, Mühlburg — Hell Mannheim 5:1, Neupforth I. — Forth 1:1, Wörth — Kallat 5:1, Turner Ruppurr — Durlach 2:2.
Ergebnisse am 4. Fußballtag.

11. Gruppe

Neurent — Schwelmen 5:1, Rheinau — Waldhof 3:4, Neuburgweiler — Trossingen 1:2, Mühlburg — Hell Mannheim 5:1, Neupforth I. — Forth 1:1, Wörth — Kallat 5:1, Turner Ruppurr — Durlach 2:2.
Ergebnisse am 4. Fußballtag.

12. Gruppe

Neurent — Schwelmen 5:1, Rheinau — Waldhof 3:4, Neuburgweiler — Trossingen 1:2, Mühlburg — Hell Mannheim 5:1, Neupforth I. — Forth 1:1, Wörth — Kallat 5:1, Turner Ruppurr — Durlach 2:2.
Ergebnisse am 4. Fußballtag.

13. Gruppe

Neurent — Schwelmen 5:1, Rheinau — Waldhof 3:4, Neuburgweiler — Trossingen 1:2, Mühlburg — Hell Mannheim 5:1, Neupforth I. — Forth 1:1, Wörth — Kallat 5:1, Turner Ruppurr — Durlach 2:2.
Ergebnisse am 4. Fußballtag.

14. Gruppe

Neurent — Schwelmen 5:1, Rheinau — Waldhof 3:4, Neuburgweiler — Trossingen 1:2, Mühlburg — Hell Mannheim 5:1, Neupforth I. — Forth 1:1, Wörth — Kallat 5:1, Turner Ruppurr — Durlach 2:2.
Ergebnisse am 4. Fußballtag.

15. Gruppe

Neurent — Schwelmen 5:1, Rheinau — Waldhof 3:4, Neuburgweiler — Trossingen 1:2, Mühlburg — Hell Mannheim 5:1, Neupforth I. — Forth 1:1, Wörth — Kallat 5:1, Turner Ruppurr — Durlach 2:2.
Ergebnisse am 4. Fußballtag.

16. Gruppe

Neurent — Schwelmen 5:1, Rheinau — Waldhof 3:4, Neuburgweiler — Trossingen 1:2, Mühlburg — Hell Mannheim 5:1, Neupforth I. — Forth 1:1, Wörth — Kallat 5:1, Turner Ruppurr — Durlach 2:2.
Ergebnisse am 4. Fußballtag.

17. Gruppe

Neurent — Schwelmen 5:1, Rheinau — Waldhof 3:4, Neuburgweiler — Trossingen 1:2, Mühlburg — Hell Mannheim 5:1, Neupforth I. — Forth 1:1, Wörth — Kallat 5:1, Turner Ruppurr — Durlach 2:2.
Ergebnisse am 4. Fußballtag.

18. Gruppe

Neurent — Schwelmen 5:1, Rheinau — Waldhof 3:4, Neuburgweiler — Trossingen 1:2, Mühlburg — Hell Mannheim 5:1, Neupforth I. — Forth 1:1, Wörth — Kallat 5:1, Turner Ruppurr — Durlach 2:2.
Ergebnisse am 4. Fußballtag.

Schluss des vorerst ausgetragenen Spieles, dem der Schiedsrichter aus Durlach ein gutes Urteil war, wurde die Partie 3:1 zugunsten von Ruppurr gestellt.

Neurent — Wörth a. Rh. 4:1 (3:0).

Nachdem Wörth noch vor kurzem Neurent mit bestem Resultat auf eigenem Platz schlagen konnte, mußten diese heute sich nach jedem Abwehrband als geschlagen bekennen. Den Hauptanteil zum Siege trugen beide Neurenter Verteidiger und der Schlußmann dazu bei. Alle übrigen haben mit gleichem Mut und Ausdauer gekämpft.
Bei dem Spiel der 2. Mannschaft konnte über Bergheim mit 2:1 gewonnen.

S.T. Union I. — Turner Ruppurr I. 7:0.

Das Spiel stand im Zeichen dauernder Ueberlegenheit von Union. Ruppurr bot eine schwache Leistung und war somit der Spielverlauf mit Ausnahme der ersten Viertelstunde wenig interessant. Obwohl die Torzahl hoch genug ist, könnte sie auch doppelt so hoch lauten. In der zweiten Hälfte gelangte der U-Sturm Meisterschaften im Tore verfrachten.
Bei dem Spiel der 2. Mannschaft konnte II. mit 5:2 die ersten Punkte ergattern.

U.S.B. Hagsfeld I. — S.T. Rhe I. 1:1 (0:0)

Die Erwartungen, welche in diesem Spiel gesetzt wurden gingen leider nicht in Erfüllung. Wohl wurde auf beiden Seiten unter Einsatz aller Kräfte gespielt, aber den richtigen Kontakt vermied man bei beiden Mannschaften.

2. Mannschaften 0:6 für Rhe.

Hiersbach — Grünweidertsdorf I. 5:2; 2. Mannsch. 0:5.

Sobemweidertsdorf — Grünweidertsdorf Jgd. 3:1.

Spielberg — Reichenbach I. 2; 2. Mannsch. 9:1.



Den Körper stählen

aber auch den Geist pflegen! Keiner darf neben der körperlichen Ausbildung die geistige Schulung vernachlässigen. Die Lösung muß sein: Körper- und Geistestraining!
Werdet auf den Sportplätzen für euer Blatt I Tragt Wasser mit weiteren Ausbau des Volksfreund zusammen!
Ehrlich und aufrichtig kämpft der Volksfreund für die Interessen seiner Leserschaft, ihn stärken in diesem Kampf heißt ihn weiter verbreiten. Man soll eine Zeitung nicht nur lesen, man soll sie auch empfehlen!

Tabellenstand der Borussia 3. Bezirk (Fußball) am 24. März

1. Mannschaft				2. Mannschaft			
Verein	Spiele	Punkte	Verein	Spiele	Punkte		
Aue	3	0	Anielingen	3	0		
Deitersheim	2	2	Durlach	2	4		
Hagsfeld	1	2	Rhe	2	4		
Horsheim	3	2	Hagsfeld	1	2		
Kallat	1	0	Mühlburg	2	0		
Anielingen	2	0	Deitersheim	2	0		
			Mühlburg	2	0		

2. Gruppe				3. Gruppe			
Verein	Spiele	Punkte	Verein	Spiele	Punkte		
Efenbachner Sportv.	3	6	Welsch-Neurent	2	2		
U.S.B. Ruppurr	3	4	Sobemweidertsdorf	2	2		
Beitersheim	3	4	Auerbach	3	0		
Wörth	2	2					

1. Mannschaft				2. Mannschaft			
Verein	Spiele	Punkte	Verein	Spiele	Punkte		
Verdauhen	3	6	Bergheim	3	6		
Grünwinkel	3	4	Grünweidertsdorf	3	4		
Grünweidertsdorf	3	4	Spielberg	2	2		
Hiersbach	3	4	Grünwinkel	1	2		
Spielberg	3	2	Wollersheim	1	1		
Weingarten	3	2	Hiersbach	1	1		
Wollersheim	2	0	Weingarten	2	0		
Reichenbach	2	0	Reichenbach	2	0		

4. Gruppe. 1. Mannschaft					
Verein	Spiele	gew.	unentsch.	verl.	Punkte
Union	3	3	—	—	6
Horsheim	3	2	—	1	4
Neuburgweiler	3	2	—	1	4
Baden-Baden	3	2	—	1	4
Ruppurr, Turner	3	1	—	2	2
Forth	3	1	—	2	2
Mühlburg	2	0	—	2	0
Kallat	2	0	—	2	0

5. Gruppe					
1. Mannschaft			2. Mannschaft		
Verein	Spiele	Punkte	Verein	Spiele	Punkte
Effenbach	2	4	Ottensheim	2	4
Hiersbach	3	2	Hiersbach	2	2
Effenbach	2	2	Effenbach	2	2
Ottensheim	2	2	Effenbach	1	0
Grünwinkel	1	2	Hiersbach	1	0
Wollersheim	2	0			
Grünwinkel	0	0			

6. Gruppe					
1. Mannschaft			2. Mannschaft		
Verein	Spiele	Punkte	Verein	Spiele	Punkte
Hiersbach	2	4	Durlach	1	1
Wollersheim	3	3	Kallat	1	0
Effenbach	2	2	Hagsfeld Ib	2	0
Effenbach	2	2			

Von den zweiten Mannschaften fehlen alle Resultate mit Ausnahme von dem Spiel Hiersbach — Effenbach.

7. Gruppe. 1. Mannschaft					
Verein	Spiele	gew.	unentsch.	verl.	Punkte
Grünwinkel	3	2	1	0	5
Egenstein	3	2	—	1	4
S.T. Rhe.	3	2	1	—	4
Durlach	3	1	1	1	3
Durmersheim	2	1	—	1	2
Grünwinkel	2	1	—	1	2
Hagsfeld	2	0	—	2	0
Randel	2	0	—	2	0

An die Arbeiterfußballer von Rhe. und Umgebung! Genossen, wo bleiben die Meldungen über die Quartiere zum Kreisfußballtag? Gebt die Meldungen sofort an den Genossen Brenna, Rhe.-Mühlburg, Gümlerstraße 10 an.

Handball

Hagsfeld Jugend — Rintheim Jugend 0:0. U. R.

An die Berichterstatter! Infolge technischer Schwierigkeiten mußten verschiedene Berichte gefälligst weichen. Die Red.

Bezirks-Frühjahrswaldläufe

Bei herrlichem Sportwetter war den diesjährigen Frühjahrswaldläufen des 3. Bezirks ein voller Erfolg beschieden. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den wichtigsten Lauf des Tages, dem 2500 Meter-Sportler-Einzellauf. Pünktlich schickte der Starter die 16 Bewerber auf die Reihe. Vom Start weg sofort äußerst schnelles Tempo bei geschlossenem Feld, aus dem sich langsam Hallmer-Hagsfeld heraushebt. Doch schon nach 1000 Meter löst ihn Loh-Karlsruhe ab, vergrößert schnell seinen Abstand bis auf 40 Meter und es hat den Anschein, als ob der scheinbar wenig trainierte Sportler das Rennen für sich entscheiden würde. Hinter ihm liegt immer noch eine taktisch gut laufende vierköpfige Spitzenruppe, die jedoch Beitel-TR. verläßt, um in gesteigertem Tempo den Bormiesenden auf den Leib zu rücken. Bald ist der Abstand aufgeholt; Loh macht nochmals einen Ausreißversuch, aber er hat kein Pulver zu früh verfrachten; unwiderstehlich schießt der vorläufige Sieger auf und davon und passiert mit 60 Meter Vorsprung in ausgezeichnete Zeit das Ziel. Bei den übrigen Teilnehmern zog sich das Feld auf dem letzten Teil der Strecke stark auseinander, so daß die einzelnen Läufer erst in größeren Abständen einkamen.
Entschieden härter wurde bei der sehr stark vertretenen Jugend um die Plätze gekämpft; hier landeten alle Teilnehmer in kurzer Folge. Erster wurde Dittler-Durlach, zweiter Schorr-Ettlingen. Bei den Sportlerinnen machte der Platzverein die Sache unter sich aus. Eberhardt und Greifer belegten bei den 1000 Metern die ersten Plätze.
Von besonderem Interesse waren naturgemäß auch die Mannschaftsläufe. Bei den Sportlern gab es insofern ein interessantes Rennen, als bei 2000 Meter der Sieger noch nicht feststand. Den Karlsruhe'ern Sportlern gelang es im Entspurt einen geringen Vorsprung zu schaffen und den ersten Platz sicherzustellen. Bei der Jugend dominierte Ettlingen, bei den Sportlerinnen wiederum Rintheim. Nachfolgend die Ergebnisse:
Einzeläufe: Sportler 2500 Meter, 1. Beitel-TR. 7.47 Min., 2. Loh-Karlsruhe, 3. Amolisch-Blantenloch, 4. Schöfer-TR. Jugend 2000 Meter, 1. Dittler-Durlach 6.57.2 Min., 2. Schorr-Ettlingen, 3. Bollian-Ettlingen, 4. Lehmann-Blantenloch. Sportlerinnen 1000 Meter, 1. Eberhardt-Rintheim 4.02.1 Min., 2. Greifer-Rintheim, 3. Hallmer-Hagsfeld.
Mannschaftsläufe: Sportler 2500 Meter, 1. Karlsruhe 8.57.3 Min., 2. Aue Rhein, 3. Rintheim, Jugend 2000 Meter, 1. Ettlingen 3.06 Min., 2. Rintheim, 3. Hagsfeld, Sportlerinnen 1000 Meter, 1. Rintheim 4.58.3 Min.

Kadspor

Motorradspor im 3. Bezirk, Gau 22 des Arbeiter-Kad- und Kraftfahrer-Bund „Solidarität“

Die Konferenz, welche am Sonntag den 23. d. Mts. im „Friedrichsdorf“ in Karlsruhe tagte, war von 14 Ortsgruppen resp. Abteilungen mit ca. 120 Kraftfahrern vertreten. Nach Begrüßung der Erschienenen leitete der Bezirksleiter und Befehlshaber der Tagungsordnung, welche angenommen wurde, Gen. Jäpfel-Karlsruhe einen kurzen Rückblick über die Bewegung des Motorradspor im Arbeiter-Kraftfahrer-Bund „Solidarität“, 3. Bezirk, Gau 22. Er führte aus, daß unter 200 Mitgliedern des Bezirks ca. 250 als Motorfahrer gemeldet sind, ein Beweis, daß auch von Seiten der arbeitenden Bevölkerung dem Kraft-Radspor immer mehr Achtung geschenkt wird.
Die Aussprache über die, vom Bundesvorstand neu eingeführte Zusatz-Anfall-Verfahrens, welche am 1. April mit der schon bestehenden Schutz-Untersuchung in Kraft tritt, zeigte den Wunsch einer kleinen Veränderung der Bestimmungen über diese Untersuchungsanforderung. Eine diesbezügliche vorgeschlagene Resolution fand einstimmige Annahme. Im übrigen sollte man den regen Bestrebungen der Bundesleitung die Untersuchungsanforderungen innerhalb unseres Bundes auch für die Motorradfahrer zu vervollkommen volle Anerkennung. An Hand eines reichen statistischen Zahlenmaterials brachte Gen. Jäpfel den Nachweis, daß die verschiedenen Unfälle im Motorspor und die damit verbundenen Untersuchungen Unfall, Schiffsahrt, Rechtsfahrt usw. verglichen mit dem sonstigen Kadspor in durchaus normalen Bahnen bewegt. Und daß es bei uns nicht um die schnellste und auch nicht nur die beste Zeit des Tages geht, sondern die Hauptfrage ist die Ausübung eines gesunden und vernünftigen Sportes. Der 2. Punkt: „Fahrerprogramm“ wurde dadurch erledigt, daß das vorliegende Gausprogramm angenommen und vom Bezirk außer den gewöhnlichen Agitations- und Gesellschaftsreisen noch vier weitere Ausfahrten, darunter die Austragung der Bezirks-Weiterfahrten verbunden mit Tempofahren und Zuverlässigkeitsfahrten in Karlsruhe in das Jahres-Programm aufgenommen wurden.